

**10** /2006

ERSCHEINT MONATLICH

---

Erneute Zunahme der  
Logiernächte im Oktober

**ZÜRCHER**  
**HOTELSTATISTIK**

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>ANHANG</b>	<b>9</b>
<b>4.1</b>	Glossar	9
<b>4.2</b>	Anhangtabellen	10
<b>4.3</b>	Quellen	14
<b>4.4</b>	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	14

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

Preis  
Einzelausgabe Fr. 9.–  
Artikel-Nr. 404101  
Jahresabonnement Fr. 27.–  
Artikel-Nr. 404100

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2006  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
18.12.2006/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► Oktober 2006

T\_0.1

	Oktober	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–	Veränderung <sup>1</sup>
	2006	absolut	in %	Oktober	in %
	2006			2006	
<b>Ankünfte</b>	111 720	9 320	9,1 ↑	1 053 720	8,7 ↑
<b>Logiernächte</b>	215 076	20 469	10,5 ↑	1 999 942	7,9 ↑
Inlandgäste	47 040	2 813	6,4 ↑	415 243	1,8 ↑
Auslandgäste	168 036	17 656	11,7 ↑	1 584 699	9,6 ↑
Anteil Auslandgäste (%)	78,1	0,9 <sup>2</sup>	... ↑	79,2	1,2 <sup>2</sup> ↑
<b>Gastbetten</b>	11 315	332	3,0 ↑	11 091	0,6 ↑
Besetzung (%)	61,4	3,8 <sup>2</sup>	... ↑	59,5	4,1 <sup>2</sup> ↑
<b>Zimmer</b>	6 814	102	1,5 ↑	6 692	-0,6 ↓
Belegung (%)	74,8	3,4 <sup>2</sup>	... ↑	72,0	4,6 <sup>2</sup> ↑

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im Oktober 2006 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 111 720 Ankünfte registriert, 9,1 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 215 076 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 20 469 Übernachtungen oder 10,5 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. 78,1 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

### Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 11,7 Prozent (+17 656), jene der Inlandgäste um 6,4 Prozent (+2 813). Die stärkste Zunahme wiesen

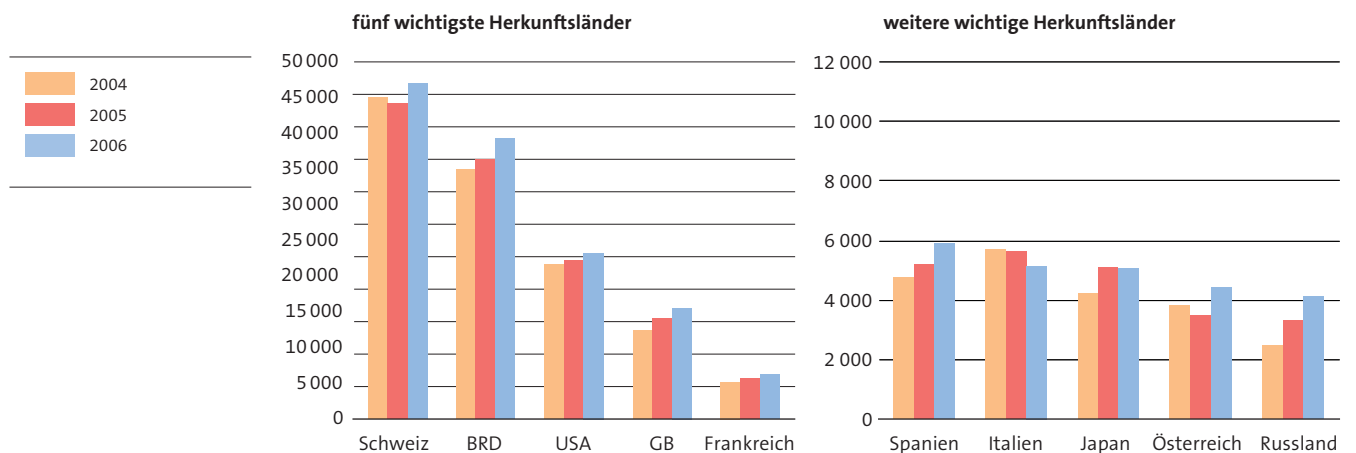
die Gäste aus Deutschland aus mit insgesamt 39 258 Logiernächten; 2 943 mehr (+8,1%) als in der Vorjahresperiode. Bei den Gästen aus Grossbritannien wurden 15 581 Logiernächte registriert; 1 519 mehr (+10,8%) als im Vorjahresmonat und bei den Gästen aus Österreich betrug der Zuwachs 933 Logiernächte, was einem Plus von 26,8 Prozent entspricht.

Die stärksten Abnahmen verzeichneten die Gäste aus Italien (-509 Logiernächte) und aus Bulgarien (-119 Logiernächte).

## Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Oktober 2004–2006

G\_1.1



## Hotelangebot

Im Oktober 2006 standen Zürichs Gästen 109 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung; das ist ein Hotel weniger als im Vorjahr. Die Zimmerzahl von 6814 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 102 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 332 auf 11315 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

### Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, Oktober 2005 und 2006

T\_1.1

	Betriebe	Zimmer	Belegung (%)	Gastbetten	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Oktober 2005	110	6 712	71,4	10 983	57,6	1,90
Oktober 2006	109	6 814	74,8	11 315	61,4	1,93
Januar–Oktober 2005 <sup>1</sup>	110	6 734	67,4	11 020	55,4	1,91
Januar–Oktober 2006 <sup>1</sup>	108	6 692	72,0	11 091	59,5	1,90

1 Verfügbar, im Mittel.

### Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Oktober 2006 den Wert von 74,8 Prozent, das sind 3,4 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 61,4 Prozent besetzt; 3,8 Prozentpunkte mehr als im Oktober 2005. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg von 1,90 auf 1,93 Nächte.

38,1 bzw. 12,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Bettenbesetzung liegen im Monat Oktober die Zweistern-Hotels mit 72,1 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Fünfster-Hotels mit 70,4 Prozent Auslastung. Die nicht klassierten Hotels haben ihr Bettenangebot um 264 erweitern können, das Bettenangebot der Viersternhäuser ist um 92 Betten gesunken.

### Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels weisen mit 79 210 (+7,0%) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 56 362 (+10,7%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den nicht klassierten Hotels und den Zweistern-Häusern mit 21 943 bzw. 19 212 Logiernächten, was einem Zuwachs von

Bei der Zimmerbelegung liegen die Zweistern-Hotels mit 83,4 Prozent an der Spitze. Es folgen die Vierstern-Häuser mit 78,4 Prozent und die Dreistern-Hotels mit einer Belegung von 77,4 Prozent.

### Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, Oktober 2006

T\_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfster	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	109	6	6	37	25	7	28
Veränderung gegenüber Vorjahr	-1	0	0	0	-1	0	0
<b>Zimmer</b>	6 814	467	520	1 651	2 533	760	883
Veränderung gegenüber Vorjahr	102	0	1	21	-65	0	145
<b>Gastbetten</b>	11 315	1 002	859	2 747	4 071	1 058	1 578
Veränderung gegenüber Vorjahr	332	160	-12	12	-92	0	264
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	74,8	72,7	83,4	77,4	78,4	73,3	56,7
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	3,4	-11,4	10,2	3,1	7,0	-1,7	5,4
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	61,4	49,2	72,1	66,2	62,8	70,4	45,1
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	3,8	-4,3	8,6	6,1	5,4	1,3	3,6

1 Prozentpunkte.

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, Oktober 2006

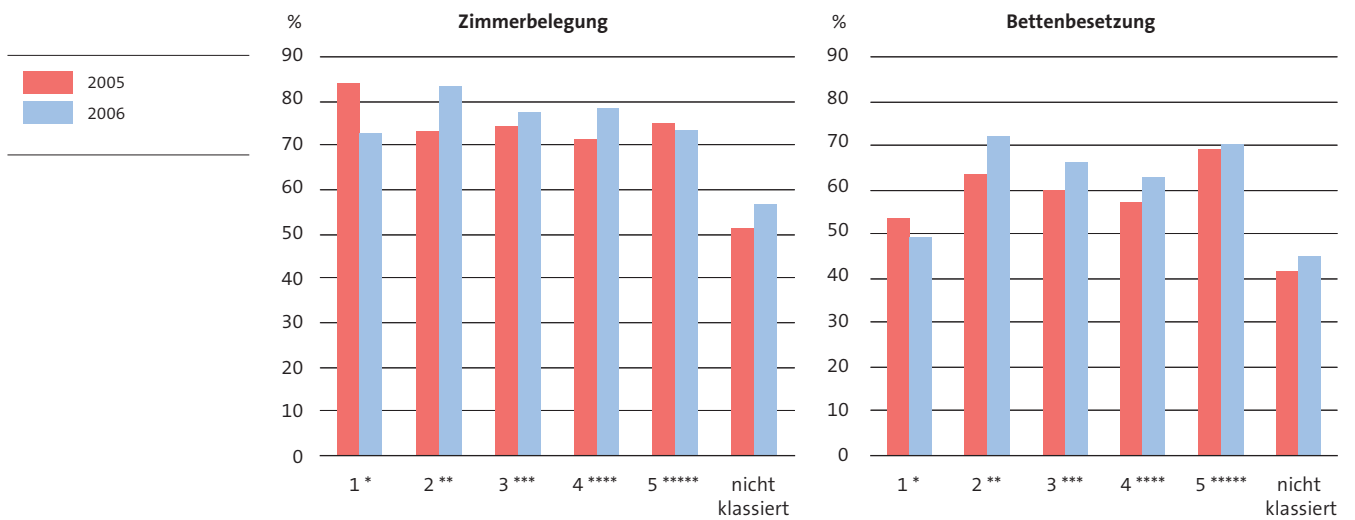
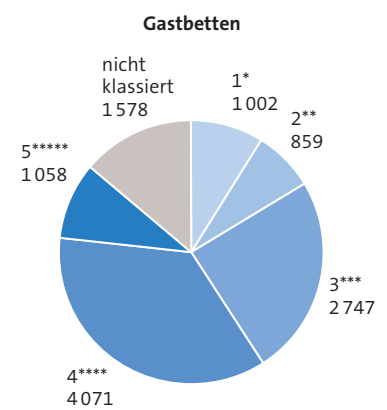
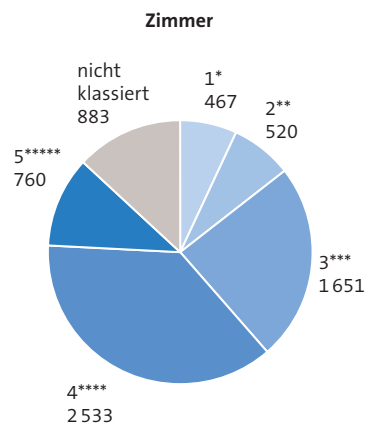
T\_1.3

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	111 720	8 136	10 929	29 558	43 024	12 241	7 832
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	9,1	4,6	13,3	13,1	5,3	1,0	33,3
<b>Logiernächte</b>	215 076	15 251	19 212	56 362	79 210	23 098	21 943
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	10,5	9,3	12,1	10,7	7,0	1,9	38,1
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,93	1,87	1,76	1,91	1,84	1,89	2,80
Vorjahr	1,90	1,79	1,78	1,95	1,81	1,87	2,70

**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, Oktober 2006, Oktober 2005 und 2006

G\_1.2



### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

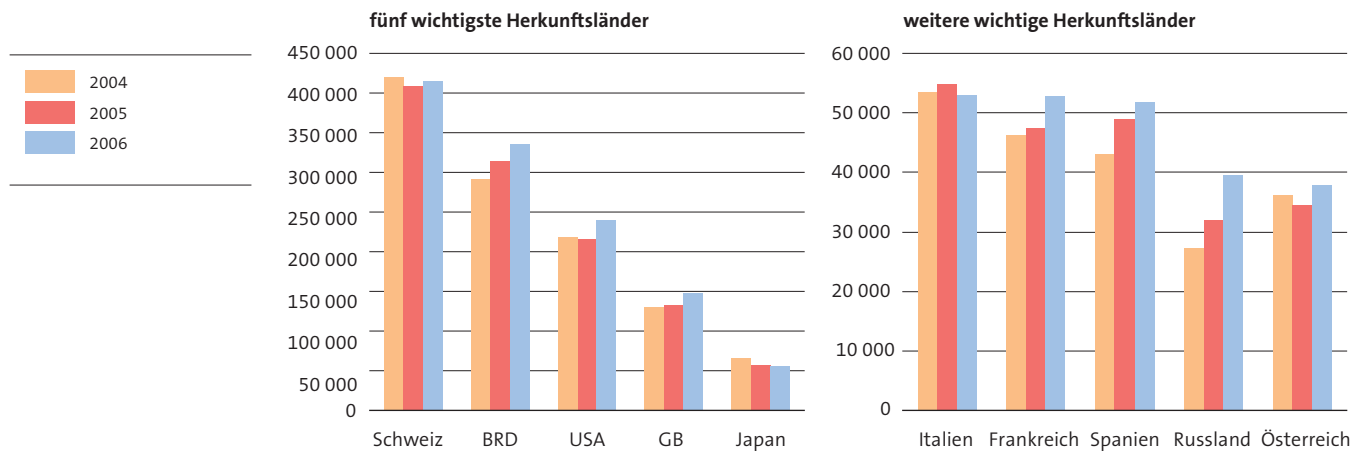
Von Januar bis Oktober 2006 wurden in der Stadt Zürich 1 053 720 Ankünfte registriert, 8,7 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 146 335 (+7,9%) auf 1 999 942. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 139 010 Logiernächten (+9,6%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 7325 Logiernächte (+1,8%).

Die Inlandgäste bildeten mit 415 243 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 335 682 Logiernächten. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 240 842 Logiernächten ein Plus von 11,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. An vierter Stelle lagen wiederum die Gäste aus Grossbritannien mit 147 873 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Japan (56 416 Logiernächte), Italien (52 910), Frankreich (52 684) und Spanien (51 858).

#### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Oktober 2004–2006

G.1.3



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im Oktober 2006 gab es in den Hotels der Flughafenregion 44 195 Ankünfte; 6,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 6,4 Prozent auf gesamthaft 67 156. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus Argentinien mit einem Plus von 905 auf 986 Übernachtungen, gefolgt von den Gästen aus Deutschland mit einem Plus von 682 (+8,3%) und den Gästen aus Japan mit einer Zunahme von 646 (+60,9%) Übernachtungen. Die grösste

Abnahme verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Frankreich mit 1438 (-39,0%) weniger Logiernächten als im Vorjahr, gefolgt von den Niederlanden mit 693 (-46,6%) weniger Logiernächten. Auch bei den Gästen aus China waren 196 (-12,1%) weniger Logiernächte zu verzeichnen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb im Vorjahresvergleich unverändert bei 1,52 Nächten.

## Entwicklung der Hotellerie

► in der Flughafenregion, Oktober 2005 und 2006, Januar–Oktober 2005 und 2006

T\_2.1

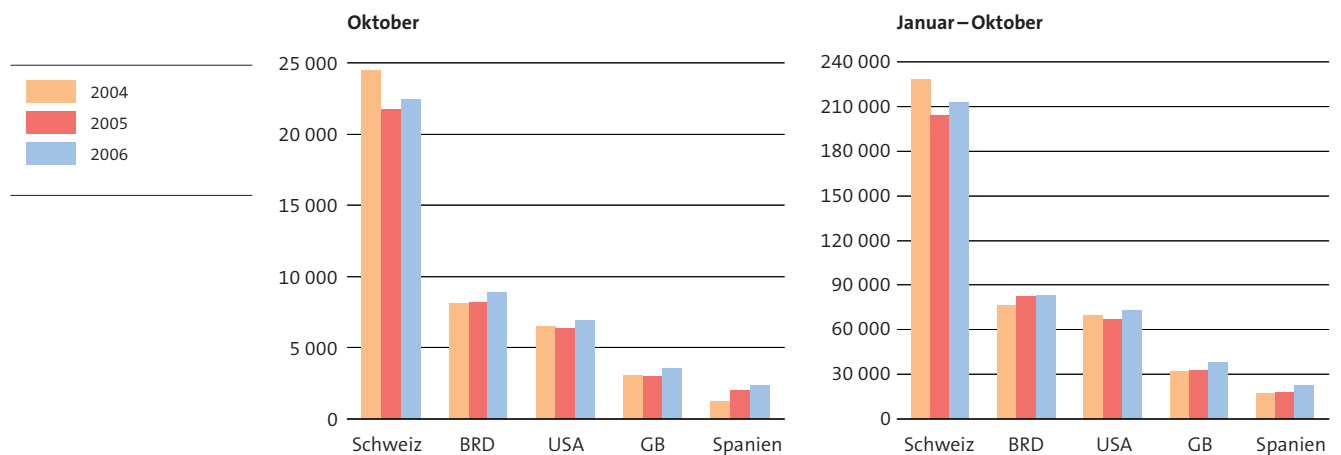
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Oktober 2005	41 411	63 099	23	2 223	71,9	3 885	52,6	1,52
Oktober 2006	44 195	67 156	22	2 211	74,8	3 867	56,1	1,52
Januar–Oktober 2005	419 052	627 767	23	2 219	70,9	3 880	53,4	1,50
Januar–Oktober 2006	445 446	663 432	23	2 218	75,4	3 877	56,4	1,49

1 Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Oktober und Januar–Oktober 2004–2006

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis Oktober 2006 stieg die Zahl der Übernachtungen im Vorjahresvergleich um 35 665 auf 663 432 (+5,7%). Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 8462 auf 212 715 (+4,1%). Bei den Auslandsgästen stieg die Zahl der Übernachtungen um 27 203 (+6,4%) auf insgesamt 450 717. Den grössten

Zuwachs erzielten die Gäste aus Indien (+6857 Logiernächte), aus den USA (+5553) und aus Kanada (+5418). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus Südkorea nahm um 4920 (-49,4%) und diejenige von Gästen aus den Niederlanden um 2938 (-20,4%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

## Hotellerie im Städtevergleich

► Oktober 2006

T\_3.1

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	49	39 041	13,8	80 006	26,1	3 095	66,7	4 664	55,3
Bern	34	32 456	1,1	58 678	1,3	1 922	71,0	3 283	57,7
Genf	88	67 730	1,3	152 103	-1,9	6 115	60,7	9 857	49,8
Lausanne	38	28 419	5,2	62 242	1,5	2 210	68,9	3 897	51,6
Lugano	53	29 302	16,6	56 802	8,0	1 895	59,4	3 497	53,2
Luzern	54	48 878	18,9	84 792	25,6	2 784	62,9	5 140	54,3
<b>Zürich</b>	<b>109</b>	<b>111 720</b>	<b>9,1</b>	<b>215 076</b>	<b>10,5</b>	<b>6 814</b>	<b>74,8</b>	<b>11 315</b>	<b>61,4</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 980</b>	<b>1 213 997</b>	<b>6,8</b>	<b>2 573 384</b>	<b>7,6</b>	<b>125 222</b>	<b>46,6</b>	<b>237 402</b>	<b>37,6</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im Oktober wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle liegt die Stadt Basel mit einer Zunahme der Logiernächte um 26,1 Prozent, gefolgt von der Stadt Luzern mit 25,6 Prozent. Bei den Auslastungsziffern liegt Zürich mit einer Bettenbesetzung von 61,4 Prozent vor Bern mit 57,7 Prozent an vorderster Stelle.

## Hotellerie im Städtevergleich

► Januar–Oktober 2006

T\_3.2

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	49	349 597	14,8	733 550	22,1	3 027	64,4	4 567	53,3
Bern	34	311 894	9,3	552 863	8,6	1 922	68,0	3 283	55,6
Genf	89	680 218	4,4	1 585 873	4,8	6 059	64,5	9 790	53,3
Lausanne	38	264 469	8,6	598 567	7,9	2 214	65,5	3 900	50,7
Lugano	47	250 515	12,3	502 610	7,2	1 748	59,0	3 248	51,4
Luzern	52	478 068	11,3	822 468	13,0	2 599	65,4	4 796	57,2
<b>Zürich</b>	<b>108</b>	<b>1 053 720</b>	<b>8,7</b>	<b>1 999 942</b>	<b>7,9</b>	<b>6 692</b>	<b>72,0</b>	<b>11 091</b>	<b>59,5</b>
<b>Schweiz</b>	<b>5 025</b>	<b>12 957 308</b>	<b>7,1</b>	<b>30 490 681</b>	<b>5,8</b>	<b>128 061</b>	<b>51,6</b>	<b>242 711</b>	<b>43,0</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.



## 4

## ANHANG

## 4.1

## Glossar

**Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)**

Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht**

Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Betriebskategorien**

Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «Hotelleriesuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung in Prozent**

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gastbetten.

**Zimmerbelegung in Prozent**

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gästezimmer.

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer**

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Flughafenregion**

Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

## Staaten

**Australasien**

Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten**

Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Vereinigte Arabische Emirate**

Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Übriges Nordafrika**

Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

**Westasien**

Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

## 4.2

## Anhangtabellen

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Oktober 2005 und 2006

T\_4.2.1

	Ankünfte Oktober				Logiernächte Oktober				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>102 400</b>	<b>111 720</b>	<b>9 320</b>	<b>9,1</b>	<b>194 607</b>	<b>215 076</b>	<b>20 469</b>	<b>10,5</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>24 497</b>	<b>25 876</b>	<b>1 379</b>	<b>5,6</b>	<b>44 227</b>	<b>47 040</b>	<b>2 813</b>	<b>6,4</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>77 903</b>	<b>85 844</b>	<b>7 941</b>	<b>10,2</b>	<b>150 380</b>	<b>168 036</b>	<b>17 656</b>	<b>11,7</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>51 597</b>	<b>56 519</b>	<b>4 922</b>	<b>9,5</b>	<b>96 398</b>	<b>108 567</b>	<b>12 169</b>	<b>12,6</b>	<b>64,6</b>
Baltische Staaten	294	162	-132	-44,9	424	360	-64	-15,1	0,2
Belgien	745	889	144	19,3	1 267	1 427	160	12,6	0,8
Bulgarien	422	333	-89	-21,1	744	625	-119	-16,0	0,4
Dänemark	727	940	213	29,3	1 171	1 745	574	49,0	1,0
Deutschland	19 319	20 177	858	4,4	36 315	39 258	2 943	8,1	23,4
Finnland	399	570	171	42,9	765	1 064	299	39,1	0,6
Frankreich	3 256	3 470	214	6,6	5 620	6 130	510	9,1	3,6
Griechenland	463	523	60	13,0	1 301	1 306	5	0,4	0,8
Grossbritannien	8 045	8 544	499	6,2	14 062	15 581	1 519	10,8	9,3
Irland	441	432	-9	-2,0	885	866	-19	-2,1	0,5
Italien	3 002	3 060	58	1,9	5 636	5 127	-509	-9,0	3,1
Liechtenstein	63	101	38	60,3	109	157	48	44,0	0,1
Luxemburg	312	292	-20	-6,4	518	500	-18	-3,5	0,3
Niederlande	1 698	1 993	295	17,4	3 034	3 592	558	18,4	2,1
Norwegen	484	545	61	12,6	914	988	74	8,1	0,6
Österreich	1 881	2 257	376	20,0	3 482	4 415	933	26,8	2,6
Polen	520	686	166	31,9	971	1 217	246	25,3	0,7
Portugal	305	380	75	24,6	605	862	257	42,5	0,5
Rumänien	303	350	47	15,5	601	806	205	34,1	0,5
Russland	1 215	1 640	425	35,0	3 313	4 109	796	24,0	2,4
Schweden	1 142	1 349	207	18,1	2 205	2 604	399	18,1	1,5
Serbien und Montenegro	252	291	39	15,5	570	513	-57	-10,0	0,3
Spanien	2 764	2 941	177	6,4	5 178	5 904	726	14,0	3,5
Tschechien	230	290	60	26,1	555	525	-30	-5,4	0,3
Türkei	460	793	333	72,4	1 057	1 973	916	86,7	1,2
Ukraine	189	241	52	27,5	673	677	4	0,6	0,4
Ungarn	375	469	94	25,1	755	934	179	23,7	0,6
Übriges Europa	2 291	2 801	510	22,3	3 668	5 302	1 634	44,5	3,2
<b>Amerika</b>	<b>14 502</b>	<b>15 808</b>	<b>1 306</b>	<b>9,0</b>	<b>30 665</b>	<b>32 293</b>	<b>1 628</b>	<b>5,3</b>	<b>19,2</b>
USA	10 828	11 475	647	6,0	22 321	23 174	853	3,8	13,8
Kanada	1 361	1 516	155	11,4	2 774	3 079	305	11,0	1,8
Mittelamerika, Karibik	665	976	311	46,8	1 470	2 026	556	37,8	1,2
Argentinien	230	241	11	4,8	606	590	-16	-2,6	0,4
Brasilien	966	1 232	266	27,5	2 499	2 586	87	3,5	1,5
Chile	134	85	-49	-36,6	265	162	-103	-38,9	0,1
Übriges Südamerika	318	283	-35	-11,0	730	676	-54	-7,4	0,4
<b>Afrika</b>	<b>1 291</b>	<b>1 388</b>	<b>97</b>	<b>7,5</b>	<b>2 497</b>	<b>2 889</b>	<b>392</b>	<b>15,7</b>	<b>1,7</b>
Ägypten	113	178	65	57,5	329	499	170	51,7	0,3
Übriges Nordafrika	199	237	38	19,1	371	491	120	32,3	0,3
Republik Südafrika	517	459	-58	-11,2	946	1 012	66	7,0	0,6
Übriges Afrika	462	514	52	11,3	851	887	36	4,2	0,5
<b>Asien</b>	<b>9 015</b>	<b>10 406</b>	<b>1 391</b>	<b>15,4</b>	<b>17 726</b>	<b>20 854</b>	<b>3 128</b>	<b>17,6</b>	<b>12,4</b>
China (ohne Hongkong)	949	928	-21	-2,2	1 617	1 787	170	10,5	1,1
Golf-Staaten	299	438	139	46,5	711	1 032	321	45,1	0,6
Hongkong	238	402	164	68,9	571	679	108	18,9	0,4
Indien	951	1 263	312	32,8	1 939	2 679	740	38,2	1,6
Indonesien	147	202	55	37,4	280	419	139	49,6	0,2
Israel	1 315	1 659	344	26,2	2 729	3 551	822	30,1	2,1
Japan	2 761	2 754	-7	-0,3	5 108	5 083	-25	-0,5	3,0
Korea (Süd)	457	664	207	45,3	699	1 076	377	53,9	0,6
Malaysia	174	204	30	17,2	356	439	83	23,3	0,3
Philippinen	73	117	44	60,3	192	227	35	18,2	0,1
Singapur	352	308	-44	-12,5	813	758	-55	-6,8	0,5
Taiwan	151	207	56	37,1	297	402	105	35,4	0,2
Thailand	409	366	-43	-10,5	947	853	-94	-9,9	0,5
Übriges Asien	533	720	187	35,1	1 055	1 417	362	34,3	0,8
Westasien	206	174	-32	-15,5	412	452	40	9,7	0,3
<b>Australasien</b>	<b>1 498</b>	<b>1 723</b>	<b>225</b>	<b>15,0</b>	<b>3 094</b>	<b>3 433</b>	<b>339</b>	<b>11,0</b>	<b>2,0</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–Oktober 2005 und 2006

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – Oktober				Logiernächte Januar – Oktober				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>969 795</b>	<b>1 053 720</b>	<b>83 925</b>	<b>8,7</b>	<b>1 853 607</b>	<b>1 999 942</b>	<b>146 335</b>	<b>7,9</b>	...
<b>Schweiz</b>	<b>220 870</b>	<b>231 571</b>	<b>10 701</b>	<b>4,8</b>	<b>407 918</b>	<b>415 243</b>	<b>7 325</b>	<b>1,8</b>	...
<b>Ausland</b>	<b>748 925</b>	<b>822 149</b>	<b>73 224</b>	<b>9,8</b>	<b>1 445 689</b>	<b>1 584 699</b>	<b>139 010</b>	<b>9,6</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>472 344</b>	<b>519 274</b>	<b>46 930</b>	<b>9,9</b>	<b>881 185</b>	<b>968 345</b>	<b>87 160</b>	<b>9,9</b>	<b>61,1</b>
Baltische Staaten	2 192	2 718	526	24,0	3 399	4 574	1 175	34,6	0,3
Belgien	7 930	8 851	921	11,6	13 352	14 563	1 211	9,1	0,9
Bulgarien	2 563	2 862	299	11,7	4 999	5 707	708	14,2	0,4
Dänemark	6 510	6 775	265	4,1	10 447	11 816	1 369	13,1	0,7
Deutschland	170 483	181 214	10 731	6,3	314 176	335 682	21 506	6,8	21,2
Finnland	3 781	5 051	1 270	33,6	7 331	9 931	2 600	35,5	0,6
Frankreich	28 119	30 644	2 525	9,0	47 464	52 684	5 220	11,0	3,3
Griechenland	4 802	4 896	94	2,0	11 426	11 273	-153	-1,3	0,7
Grossbritannien	72 272	81 010	8 738	12,1	133 192	147 873	14 681	11,0	9,3
Irland	3 779	4 098	319	8,4	7 750	8 101	351	4,5	0,5
Italien	28 185	30 270	2 085	7,4	54 839	52 910	-1 929	-3,5	3,3
Liechtenstein	736	828	92	12,5	1 225	1 235	10	0,8	0,1
Luxemburg	2 792	3 139	347	12,4	4 788	5 441	653	13,6	0,3
Niederlande	17 726	18 659	933	5,3	32 077	32 095	18	0,1	2,0
Norwegen	4 411	5 183	772	17,5	8 277	9 805	1 528	18,5	0,6
Österreich	18 538	20 413	1 875	10,1	34 354	37 803	3 449	10,0	2,4
Polen	5 705	6 449	744	13,0	9 571	11 332	1 761	18,4	0,7
Portugal	3 220	3 343	123	3,8	6 808	6 349	-459	-6,7	0,4
Rumänien	3 459	3 692	233	6,7	7 821	8 049	228	2,9	0,5
Russland	12 843	15 906	3 063	23,8	32 024	39 548	7 524	23,5	2,5
Schweden	10 670	10 728	58	0,5	19 087	19 150	63	0,3	1,2
Serbien und Montenegro	2 140	2 429	289	13,5	3 927	4 040	113	2,9	0,3
Spanien	26 629	26 767	138	0,5	48 911	51 858	2 947	6,0	3,3
Tschechien	2 492	2 572	80	3,2	4 760	4 798	38	0,8	0,3
Türkei	5 069	5 648	579	11,4	11 827	13 186	1 359	11,5	0,8
Ukraine	1 680	2 335	655	39,0	6 031	7 736	1 705	28,3	0,5
Ungarn	3 238	4 131	893	27,6	6 245	8 178	1 933	31,0	0,5
Übriges Europa	20 380	28 663	8 283	40,6	35 077	52 628	17 551	50,0	3,3
<b>Amerika</b>	<b>138 231</b>	<b>157 235</b>	<b>19 004</b>	<b>13,7</b>	<b>286 640</b>	<b>321 046</b>	<b>34 406</b>	<b>12,0</b>	<b>20,3</b>
USA	107 828	120 401	12 573	11,7	215 985	240 842	24 857	11,5	15,2
Kanada	11 656	13 441	1 785	15,3	24 362	27 904	3 542	14,5	1,8
Mittelamerika, Karibik	5 890	8 390	2 500	42,4	14 231	17 694	3 463	24,3	1,1
Argentinien	2 125	2 129	4	0,2	5 639	5 342	-297	-5,3	0,3
Brasilien	7 083	8 702	1 619	22,9	17 666	19 706	2 040	11,5	1,2
Chile	906	926	20	2,2	2 019	1 970	-49	-2,4	0,1
Übriges Südamerika	2 743	3 246	503	18,3	6 738	7 588	850	12,6	0,5
<b>Afrika</b>	<b>14 510</b>	<b>16 562</b>	<b>2 052</b>	<b>14,1</b>	<b>31 790</b>	<b>37 877</b>	<b>6 087</b>	<b>19,1</b>	<b>2,4</b>
Ägypten	1 796	1 938	142	7,9	5 069	5 846	777	15,3	0,4
Übriges Nordafrika	2 566	3 935	1 369	53,4	6 428	9 596	3 168	49,3	0,6
Republik Südafrika	5 733	5 802	69	1,2	11 280	12 619	1 339	11,9	0,8
Übriges Afrika	4 415	4 887	472	10,7	9 013	9 816	803	8,9	0,6
<b>Asien</b>	<b>109 591</b>	<b>113 369</b>	<b>3 778</b>	<b>3,4</b>	<b>216 105</b>	<b>224 568</b>	<b>8 463</b>	<b>3,9</b>	<b>14,2</b>
China (ohne Hongkong)	8 222	7 804	-418	-5,1	15 010	14 383	-627	-4,2	0,9
Golf-Staaten	8 013	10 397	2 384	29,8	25 098	31 596	6 498	25,9	2,0
Hongkong	2 469	3 341	872	35,3	5 373	6 799	1 426	26,5	0,4
Indien	11 749	12 826	1 077	9,2	25 794	27 825	2 031	7,9	1,8
Indonesien	1 413	1 532	119	8,4	2 810	3 409	599	21,3	0,2
Israel	14 940	15 096	156	1,0	31 436	32 056	620	2,0	2,0
Japan	38 386	37 803	-583	-1,5	57 082	56 416	-666	-1,2	3,6
Korea (Süd)	4 537	5 427	890	19,6	7 249	8 441	1 192	16,4	0,5
Malaysia	2 475	1 797	-678	-27,4	6 529	4 478	-2 051	-31,4	0,3
Philippinen	528	691	163	30,9	1 418	2 039	621	43,8	0,1
Singapur	2 783	3 377	594	21,3	7 103	7 394	291	4,1	0,5
Taiwan	2 136	2 022	-114	-5,3	3 663	3 713	50	1,4	0,2
Thailand	3 707	2 908	-799	-21,6	9 837	7 193	-2 644	-26,9	0,5
Übriges Asien	6 398	6 158	-240	-3,8	12 956	13 356	400	3,1	0,8
Westasien	1 835	2 190	355	19,3	4 747	5 470	723	15,2	0,3
<b>Australasien</b>	<b>14 249</b>	<b>15 709</b>	<b>1 460</b>	<b>10,2</b>	<b>29 969</b>	<b>32 863</b>	<b>2 894</b>	<b>9,7</b>	<b>2,1</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Oktober 2005 und 2006

T\_4.2.3

	Ankünfte Oktober				Logiernächte Oktober				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>41 411</b>	<b>44 195</b>	<b>2 784</b>	<b>6,7</b>	<b>63 099</b>	<b>67 156</b>	<b>4 057</b>	<b>6,4</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>15 922</b>	<b>15 152</b>	<b>- 770</b>	<b>- 4,8</b>	<b>21 702</b>	<b>22 455</b>	<b>753</b>	<b>3,5</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>25 489</b>	<b>29 043</b>	<b>3 554</b>	<b>13,9</b>	<b>41 397</b>	<b>44 701</b>	<b>3 304</b>	<b>8,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>14 327</b>	<b>16 185</b>	<b>1 858</b>	<b>13,0</b>	<b>25 064</b>	<b>25 957</b>	<b>893</b>	<b>3,6</b>	<b>58,1</b>
Baltische Staaten	4	12	8	200,0	4	20	16	400,0	0,0
Belgien	306	348	42	13,7	444	466	22	5,0	1,0
Bulgarien	106	18	-88	-83,0	157	31	-126	-80,3	0,1
Dänemark	131	244	113	86,3	167	341	174	104,2	0,8
Deutschland	4 980	5 402	422	8,5	8 183	8 865	682	8,3	19,8
Finnland	155	197	42	27,1	248	254	6	2,4	0,6
Frankreich	1 509	1 453	-56	-3,7	3 689	2 251	-1 438	-39,0	5,0
Griechenland	130	129	-1	-0,8	252	206	-46	-18,3	0,5
Grossbritannien	1 790	2 260	470	26,3	3 003	3 509	506	16,8	7,8
Irland	104	274	170	163,5	200	339	139	69,5	0,8
Italien	719	760	41	5,7	1 143	1 127	-16	-1,4	2,5
Liechtenstein	28	49	21	75,0	30	55	25	83,3	0,1
Luxemburg	40	28	-12	-30,0	40	64	24	60,0	0,1
Niederlande	956	531	-425	-44,5	1 487	794	-693	-46,6	1,8
Norwegen	119	140	21	17,6	218	257	39	17,9	0,6
Österreich	730	863	133	18,2	1 166	1 425	259	22,2	3,2
Polen	109	117	8	7,3	211	187	-24	-11,4	0,4
Portugal	93	135	42	45,2	152	226	74	48,7	0,5
Rumänien	76	80	4	5,3	111	181	70	63,1	0,4
Russland	227	325	98	43,2	481	747	266	55,3	1,7
Schweden	338	448	110	32,5	458	691	233	50,9	1,5
Serbien und Montenegro	61	49	-12	-19,7	139	72	-67	-48,2	0,2
Spanien	954	1 402	448	47,0	1 964	2 335	371	18,9	5,2
Tschechien	108	89	-19	-17,6	185	144	-41	-22,2	0,3
Türkei	177	145	-32	-18,1	261	260	-1	-0,4	0,6
Ukraine	43	50	7	16,3	142	78	-64	-45,1	0,2
Ungarn	71	187	116	163,4	131	236	105	80,2	0,5
Anderes Europa	263	450	187	71,1	398	796	398	100,0	1,8
<b>Amerika</b>	<b>5 640</b>	<b>7 436</b>	<b>1 796</b>	<b>31,8</b>	<b>8 394</b>	<b>10 216</b>	<b>1 822</b>	<b>21,7</b>	<b>22,9</b>
USA	4 525	5 134	609	13,5	6 311	6 929	618	9,8	15,5
Kanada	679	1 228	549	80,9	1 181	1 499	318	26,9	3,4
Mittelamerika, Karibik	89	303	214	240,4	146	435	289	197,9	1,0
Argentinien	34	508	474	1 394,1	81	986	905	1 117,3	2,2
Brasilien	133	109	-24	-18,0	250	167	-83	-33,2	0,4
Chile	32	11	-21	-65,6	76	15	-61	-80,3	0,0
Übriges Südamerika	148	143	-5	-3,4	349	185	-164	-47,0	0,4
<b>Afrika</b>	<b>741</b>	<b>509</b>	<b>-232</b>	<b>-31,3</b>	<b>1 274</b>	<b>1 022</b>	<b>-252</b>	<b>-19,8</b>	<b>2,3</b>
Ägypten	53	91	38	71,7	92	184	92	100,0	0,4
Übriges Nordafrika	108	37	-71	-65,7	183	67	-116	-63,4	0,1
Republik Südafrika	418	249	-169	-40,4	705	537	-168	-23,8	1,2
Übriges Afrika	162	132	-30	-18,5	294	234	-60	-20,4	0,5
<b>Asien</b>	<b>4 562</b>	<b>4 666</b>	<b>104</b>	<b>2,3</b>	<b>6 270</b>	<b>7 121</b>	<b>851</b>	<b>13,6</b>	<b>15,9</b>
China (ohne Hongkong)	1 394	1 114	-280	-20,1	1 616	1 420	-196	-12,1	3,2
Golf-Staaten	761	423	-338	-44,4	1 019	889	-130	-12,8	2,0
Hongkong	31	48	17	54,8	61	63	2	3,3	0,1
Indien	388	613	225	58,0	726	972	246	33,9	2,2
Indonesien	14	7	-7	-50,0	26	16	-10	-38,5	0,0
Israel	397	326	-71	-17,9	500	582	82	16,4	1,3
Japan	850	1 264	414	48,7	1 061	1 707	646	60,9	3,8
Korea (Süd)	328	427	99	30,2	601	752	151	25,1	1,7
Malaysia	80	74	-6	-7,5	159	156	-3	-1,9	0,3
Philippinen	28	12	-16	-57,1	70	29	-41	-58,6	0,1
Singapur	48	67	19	39,6	86	115	29	33,7	0,3
Taiwan	33	63	30	90,9	42	75	33	78,6	0,2
Thailand	53	119	66	124,5	68	163	95	139,7	0,4
Übriges Asien	99	67	-32	-32,3	147	108	-39	-26,5	0,2
Westasien	58	42	-16	-27,6	88	74	-14	-15,9	0,2
<b>Australasien</b>	<b>219</b>	<b>247</b>	<b>28</b>	<b>12,8</b>	<b>395</b>	<b>385</b>	<b>-10</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,9</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar–Oktober 2005 und 2006

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – Oktober				Logiernächte Januar – Oktober				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>419 052</b>	<b>445 446</b>	<b>26 394</b>	<b>6,3</b>	<b>627 767</b>	<b>663 432</b>	<b>35 665</b>	<b>5,7</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>149 504</b>	<b>150 458</b>	<b>954</b>	<b>0,6</b>	<b>204 253</b>	<b>212 715</b>	<b>8 462</b>	<b>4,1</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>269 548</b>	<b>294 988</b>	<b>25 440</b>	<b>9,4</b>	<b>423 514</b>	<b>450 717</b>	<b>27 203</b>	<b>6,4</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>140 115</b>	<b>152 559</b>	<b>12 444</b>	<b>8,9</b>	<b>234 717</b>	<b>246 975</b>	<b>12 258</b>	<b>5,2</b>	<b>54,8</b>
Baltische Staaten	175	157	-18	-10,3	304	265	-39	-12,8	0,1
Belgien	2 758	3 066	308	11,2	3 940	4 388	448	11,4	1,0
Bulgarien	380	262	-118	-31,1	683	387	-296	-43,3	0,1
Dänemark	1 668	2 086	418	25,1	2 831	3 262	431	15,2	0,7
Deutschland	47 500	49 131	1 631	3,4	82 221	82 950	729	0,9	18,4
Finnland	1 435	1 800	365	25,4	2 483	2 711	228	9,2	0,6
Frankreich	11 431	11 071	-360	-3,1	19 339	17 040	-2 299	-11,9	3,8
Griechenland	1 895	2 564	669	35,3	3 586	5 199	1 613	45,0	1,2
Grossbritannien	19 887	23 885	3 998	20,1	33 014	37 996	4 982	15,1	8,4
Irland	1 561	2 213	652	41,8	2 645	3 037	392	14,8	0,7
Italien	7 926	7 908	-18	-0,2	12 561	11 602	-959	-7,6	2,6
Liechtenstein	297	407	110	37,0	343	474	131	38,2	0,1
Luxemburg	352	439	87	24,7	437	712	275	62,9	0,2
Niederlande	8 886	8 350	-536	-6,0	14 405	11 467	-2 938	-20,4	2,5
Norwegen	1 238	1 273	35	2,8	1 913	1 998	85	4,4	0,4
Österreich	7 881	7 380	-501	-6,4	12 097	11 233	-864	-7,1	2,5
Polen	1 057	1 364	307	29,0	1 653	2 368	715	43,3	0,5
Portugal	1 015	1 709	694	68,4	1 710	2 945	1 235	72,2	0,7
Rumänien	572	686	114	19,9	861	1 264	403	46,8	0,3
Russland	2 308	2 654	346	15,0	3 898	4 932	1 034	26,5	1,1
Schweden	3 671	4 170	499	13,6	5 232	5 701	469	9,0	1,3
Serbien und Montenegro	500	458	-42	-8,4	734	685	-49	-6,7	0,2
Spanien	9 548	12 987	3 439	36,0	17 679	22 582	4 903	27,7	5,0
Tschechien	682	768	86	12,6	1 320	1 325	5	0,4	0,3
Türkei	1 645	1 532	-113	-6,9	2 829	2 713	-116	-4,1	0,6
Ukraine	293	354	61	20,8	529	619	90	17,0	0,1
Ungarn	807	1 012	205	25,4	1 423	1 813	390	27,4	0,4
Anderes Europa	2 747	2 873	126	4,6	4 047	5 307	1 260	31,1	1,2
<b>Amerika</b>	<b>59 638</b>	<b>73 023</b>	<b>13 385</b>	<b>22,4</b>	<b>84 263</b>	<b>98 995</b>	<b>14 732</b>	<b>17,5</b>	<b>22,0</b>
USA	49 387	54 429	5 042	10,2	66 956	72 509	5 553	8,3	16,1
Kanada	5 881	11 583	5 702	97,0	8 950	14 368	5 418	60,5	3,2
Mittelamerika, Karibik	1 537	2 895	1 358	88,4	2 839	4 463	1 624	57,2	1,0
Argentinien	327	2 129	1 802	551,1	571	4 063	3 492	611,6	0,9
Brasilien	1 103	1 073	-30	-2,7	2 141	2 287	146	6,8	0,5
Chile	129	220	91	70,5	269	297	28	10,4	0,1
Übriges Südamerika	1 274	694	-580	-45,5	2 537	1 008	-1 529	-60,3	0,2
<b>Afrika</b>	<b>8 050</b>	<b>6 263</b>	<b>-1 787</b>	<b>-22,2</b>	<b>12 733</b>	<b>11 547</b>	<b>-1 186</b>	<b>-9,3</b>	<b>2,6</b>
Ägypten	1 131	1 046	-85	-7,5	1 933	2 125	192	9,9	0,5
Übriges Nordafrika	905	583	-322	-35,6	1 425	1 010	-415	-29,1	0,2
Republik Südafrika	4 195	3 071	-1 124	-26,8	6 313	5 821	-492	-7,8	1,3
Übriges Afrika	1 819	1 563	-256	-14,1	3 062	2 591	-471	-15,4	0,6
<b>Asien</b>	<b>59 673</b>	<b>60 796</b>	<b>1 123</b>	<b>1,9</b>	<b>88 117</b>	<b>89 031</b>	<b>914</b>	<b>1,0</b>	<b>19,8</b>
China (ohne Hongkong)	10 849	12 221	1 372	12,6	12 793	14 657	1 864	14,6	3,3
Golf-Staaten	7 866	6 976	-890	-11,3	10 823	12 248	1 425	13,2	2,7
Hongkong	490	498	8	1,6	854	915	61	7,1	0,2
Indien	7 186	11 972	4 786	66,6	13 198	20 055	6 857	52,0	4,4
Indonesien	174	202	28	16,1	250	325	75	30,0	0,1
Israel	5 152	4 695	-457	-8,9	9 131	9 301	170	1,9	2,1
Japan	15 722	16 633	911	5,8	19 422	19 220	-202	-1,0	4,3
Korea (Süd)	6 274	3 655	-2 619	-41,7	9 964	5 044	-4 920	-49,4	1,1
Malaysia	1 259	825	-434	-34,5	3 620	1 555	-2 065	-57,0	0,3
Philippinen	103	115	12	11,7	344	381	37	10,8	0,1
Singapur	674	662	-12	-1,8	1 264	1 107	-157	-12,4	0,2
Taiwan	453	356	-97	-21,4	702	606	-96	-13,7	0,1
Thailand	846	688	-158	-18,7	1 516	1 167	-349	-23,0	0,3
Übriges Asien	2 139	844	-1 295	-60,5	3 372	1 483	-1 889	-56,0	0,3
Westasien	486	454	-32	-6,6	864	967	103	11,9	0,2
<b>Australasien</b>	<b>2 072</b>	<b>2 347</b>	<b>275</b>	<b>13,3</b>	<b>3 684</b>	<b>4 169</b>	<b>485</b>	<b>13,2</b>	<b>0,9</b>

**4.3****Quellen**

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus (ohne Jahr 2004)  
 Statistik Stadt Zürich (Jahr 2004)

**4.4****Verzeichnis der Tabellen und Grafiken****Tabellen**

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Oktober 2006	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, Oktober 2005 und 2006	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Oktober 2006	4
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Oktober 2006	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie – in der Flughafenregion, Oktober 2005 und 2006, Januar–Oktober 2005 und 2006	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Oktober 2006	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Oktober 2006	8
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Oktober 2005 und 2006	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Oktober 2005 und 2006	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Oktober 2005 und 2006	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Oktober 2005 und 2006	13

**Grafiken**

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Oktober 2004–2006	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Oktober 2006, Oktober 2005 und 2006	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Oktober 2004–2006	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Oktober und Januar–Oktober 2004–2006	7



---

[→ www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)